

GR Eva DERLER

19. März 2024

## F R A G E S T U N D E

an  
Herrn Stadtrat Mag. Robert Krotzer  
am  
21.3.2023

Betreff:       Bewusstseinsbildung für Impfung gegen Keuchhusten

Sehr geehrter Herr Stadtrat!

Keuchhusten (Pertussis) ist eine schwere, hochansteckende Infektionskrankheit der Atemwege bei Säuglingen, Kindern, Jugendlichen, aber auch Erwachsenen.

Ein wenige Wochen altes Baby ist aufgrund einer Keuchhusteninfektion verstorben. In der Steiermark gab es in diesem Jahr bereits 445 gemeldete Keuchhustenfälle. Besonders Neugeborene und Säuglinge sind bei Keuchhusten gefährdet, denn sie können erst ab dem dritten Lebensmonat geimpft werden!

Die Keuchhusten-Impfung gehört zum kostenlosen Kinder-Impf-Programm in Österreich. Die Impfung erfolgt gemeinsam mit der Impfung gegen Diphtherie, Tetanus, Polio, Haemophilus influenzae und Hepatitis B als 6-fach-Impfung.

### **Impf-Schema:**

1. Impfung: im 3. Lebensmonat
2. Impfung: im 5. Lebensmonat
3. Impfung: 11. – 12. Lebensmonat
4. Impfung: 7. – 9. Lebensjahr

### **Auffrischungs-Impfungen:**

alle 10 Jahre (Personen bis 60 Jahre)  
alle 5 Jahre (Personen ab 60 Jahre)  
Damit beträgt die Schutzrate 90 – 95 %.

Da die Impfbereitschaft in der Bevölkerung sinkt, aber leider die Erkrankungen an Keuchhusten steigen, stelle ich an Sie, sehr geehrter Herr Gesundheitsstadtrat Mag. Robert Krotzer, folgende

### **Frage:**

„Welche Maßnahmen und Mittel setzen Sie ein, um eine breite Bewusstseinsbildung, beispielsweise in Form von Werbung oder Kampagnen, für die wichtige und lebensrettende Impfung gegen Keuchhusten zu erzeugen?“